



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Vam torn vnde der güdicheit Gades**

**Huberinus, Caspar**

**Magdeborch, 1538**

Vam Affgode genant gudtdünckel

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34327**

hulpe kumpt/ so moth ick vorderuen vnde stercken  
uen/entlophen vnde tho schanden werden. Ein  
solck godtlofs minsche bin ick / wol veel minschen  
werden mit vür vordrent/mit dem rade /  
mit dem swerde/mit dem stricke / mit dem wa-  
ter getödet/de nicht halff so öuel hebben gehan-  
delt vor Godt/ als ick. Wente desse laster der  
Affgöderie auerdrepen alle laster / de de werlt  
mit dem Dode strafet / wente jent ys wedder  
dat Erste vnde hēgeste gebodt Gades / Desse  
suerst wedder de andern / der lincken Tafel  
Mose.

## Van Affgode genant Gudtdünckel.

Ick arme sündler / hebbe ock noch einen gro-  
ten Affgodt in bussem stecken/mit namen gudt  
dünckel/densüligen ehre ick mit allem vüth/  
densüligen dene ick ock gudtwilliglick an als  
len vordrot. Wente wo vaken neme ick vth  
egenem gudtdünckel wat vör darmede Gade  
tho denen vnde ehren/vnde wat mynem gudt/  
dünckel gefalt / dat moth em gefellig vnde  
angeneme syn/ efft he ydt rede nicht gebaden  
hefft/ em ock nicht gefelt. Dewile ydt miick ö  
uerst na mynem gudtdünckel vor gudt an  
süth/moth he ydt siick wol gefallen laten / vns  
de make my also na mynem koppe einen Aff-  
godt / vnde bede den Düel darunder an /  
Wente

## Van Affgade

Wente wor mede ick miick vnderstha vth ege-  
nem gudtdünckel / ane Gades wordt vnd beneel  
Gade tho denen / dat sulnige ys eine luttere Aff-  
gödetie / vnd richte my denn also einem Affgod  
vnde Gades denst an / dar wedder Godt / noch  
syn hillige wordt wat van weth / welcker denn  
ys eine grote Gades lastering / eine rechte Aff-  
göderie / vnde ein groth gruwel vor Godt.

Darumme ick miick vaken vnde dicke swer-  
lick darinne vorsündige wente wenn ick mene /  
ick tho Gade dem **HEREN** am aller besten  
gefallen / vnde dene em gar wol / so hefft he  
vppet högeste ein misfallen daranne / vnde ys  
em sodane myn Affgödische denst / am hefftig-  
sten wedder allene darumme / dat he ydt my nid-  
cht gebaden hefft / vnde ick van em nenen be-  
neel daruan hebbe. Darumme gheit yd ock nicht  
vth dem gelouen / wente de gloue ys nicht ane  
dat wordt Gades / gheit ydt nu nicht vth dem  
gelouen / so ys ydt alle sunde / Is ydt sunde / so  
verdrüt ydt Gade vppet högeste / wente ick wil  
em bestimmen vnde ein teel stecken / wo he sich  
schal ehren laten / So he doch my ein teel wil ge-  
stecken hebben / dar ick na do vnde leue.

Soldke hoge sunde / sint so deep ynn mynem  
herten yngewordelt dat ickt nūwerl vor sunde  
geholden hebbe / sonder vor dat beste gude  
werck / dar me Gade jūmmer mede denen möch-  
te. Dardorch ick Gades torn vaken groth veri-  
orsoket hebbe / synen grim auer my vthtolaten  
Querst de tidt syner ghädicheit vnde langmō-  
dicheit

## Ein ander Affgodt 15

Dichtet ys noch gar nicht verschenen / He sath  
my noch jünmer tho / efft ick van soldter gruw  
liker Affgöderie wille affstan / vnde synen beo  
uel my dorch syn hillige wordt vorkündiget  
annemen / vnde solcke Gades lasteringe varen  
laten. Querst do helpet nene güdicheit / nene ged  
duldt / nene langmodt. Ick late van mynens  
gudtdüncken van mynem schendliken Affgode  
nicht aff / beth so lange Gades torn ock auer  
nicht ergrimmet / als auer de Affgödischen Jö  
den / dat he se hartlick gestraffet hefft / beth so  
lange he se van synem angesichte gar vorstoth  
vnde vordelget hefft / wente syn torn auer de  
Jöden waret nu schir vöffteinhundert jar lang  
dat he se vorstoth / tostrubet vnde vorslüdert  
hefft / manck alle völecker inn der ganzen werlt  
hefft van en genamen dat königrike vnde pres  
terdom / sitten also elendichlick inn der düster  
nisse / vnde vnder frönder gewalt.

Ja my gruwelt ock vor den vthwendigen  
Affgödern / vorsteen / vnde holt / vnde steckt my  
dewile dat herte vull Affgöderie / wente ick rod  
ue Gade wat syn ys / vnde richte einen Affgodt  
auer den andern an / ein Affgöderie auer de and  
dern inn mynem herten vp / dat myner Affgöde  
rie schir nen ende ys. Ick bin with auer de Jö  
den kamen / de so veel Affgöderie anrichteden /  
als se Stede hedden.

## Ein ander Affgode

de buck.

€

Ja